



Foto: G. Kronsweide

Mittelsteinzeit

Upende (2004)

FdStNr. 2410/7:9, Gemeinde Südbrookmerland, Ldkr. Aurich.

Am Ostrand eines verlandeten Binnensees wurde bei einer erneuten Begehung (s. [Fundchronik 2000](#)) ein Kernbeil aufgelesen. Die bei früheren Begehungen gefundenen Artfakttypen ließen bereits eine Datierung ins Mesolithikum zu, ein Kernbeil fehlte aber bisher im Fundgut. Es (Abb. links) ist aus einem Flintgeröll hergestellt, wobei eine natürliche Kante als Oberseite dient, die dort teilweise erhalten blieb. Die beiden Kanten dieser Dorsalseite sind durch Flächenretusche gebildet und sodann ist die Unterseite von beiden Seitenkanten ausgehend flächig retuschiert worden. Es bildete sich ein zwar rhombischer aber fast dreieckiger Querschnitt. Die Schneide des Kernbeiles ist derart ausgesplittert, dass kein Schneidenschlag erkennbar blieb. Auch der Nacken ist stark, hauptsächlich zur Dorsalseite hin, ausgesplittert. L 6,40 cm; B 3,30 cm; D 2,36 cm.

W. Schwarz / H. Reimann

[>> zurück zu Fundchronik - Ortsübersicht](#)